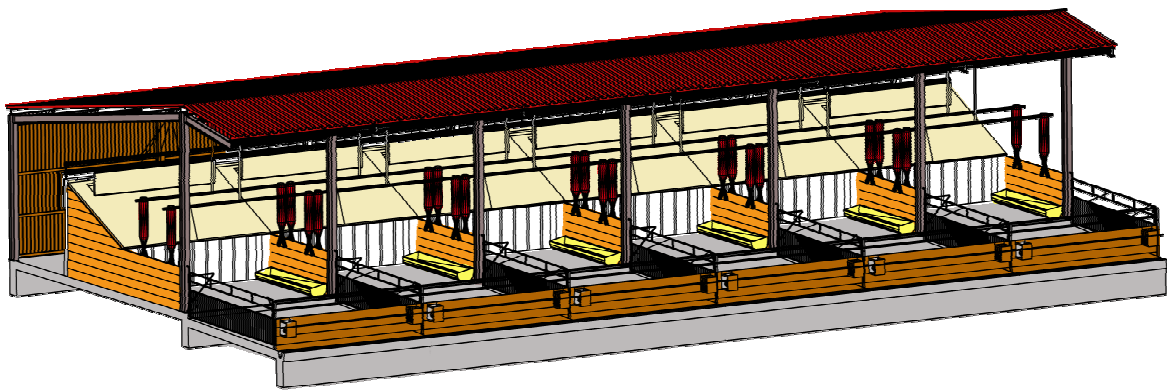


1. Preis für den BAT-Kistenstall im Wettbewerb: "Innovationen aus der ökologischen Tierhaltungspraxis - Landwirte kommen zu Wort"



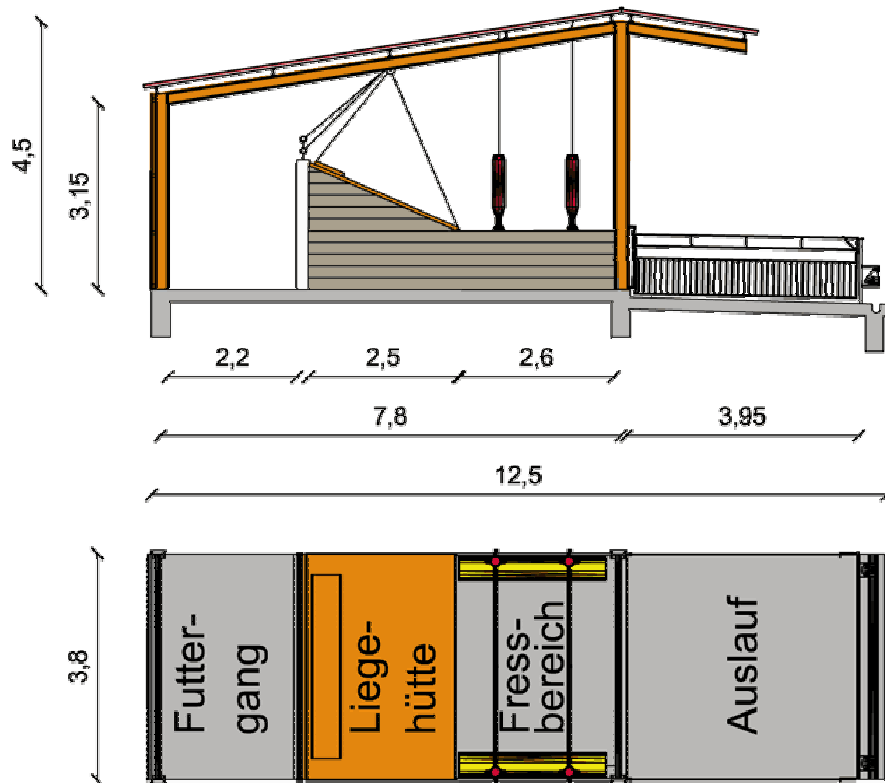
Neben einer Planung für eine sehr artgemässe Milchziegenhaltung eines Landwirtschaftsamtes aus Baden-Württemberg, wurde der von Ralf Bussemas konzipierte BAT-Kistenstall auf der Euro-Tier am BMVEL Infostand für ökologischen Landbau mit dem 1. Preis ausgelobt.

Der BAT-Kistenstall ist ein modulares Stallsystem für die Haltung von bis 15 Endmastschweinen pro Bucht unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus.

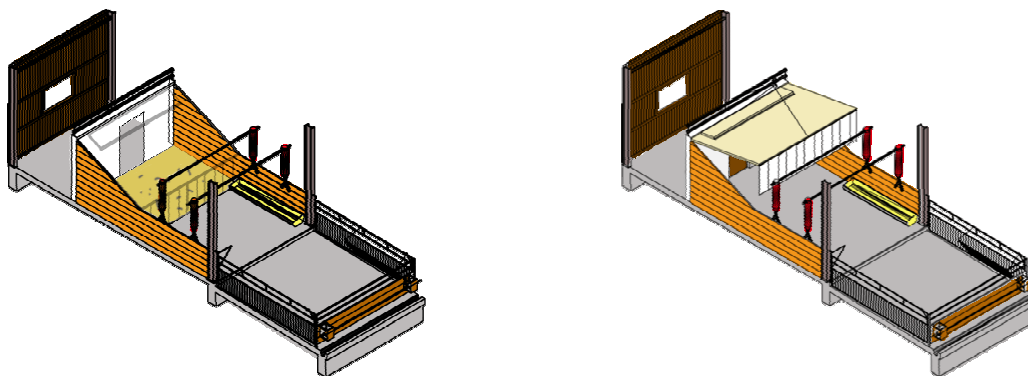
Entwickelt wurde er unter den Prämissen der Optimierung der Arbeitswirtschaft und der artgemäßen Unterbringung der Tiere durch konsequente Trennung der Funktionsbereiche.

Einsetzbar ist der BAT-Kistenstall für alle Größenordnungen. Ein Stall mit 195 Endmastplätzen incl. dafür nötige Mist- und Jauchelagerung kostet etwa 570,- € pro Endmastplatz.

Als Stallhülle dient eine handelsübliche Pultdachhalle in Stahlbauweise. Die Wände an der hinteren Traufseite sowie an den Giebeln werden im unteren Bereich als geschlossene Holzschalung und im oberen Bereich als Spaceboardschalung ausgeführt.



Das Stallsystem gliedert sich in vier Bereiche. Von der hinteren Traufseite beginnend kommt zuerst der Futtergang, der per Hoftrac befahrbar ist und somit als Strohzwischenlager dient. Anschließend folgt der wärmegeämmte Liegebereich für die Schweine.



Er ist gerade so groß, das jedes Tier bequem liegen kann. Entlüftet wird er automatisch über ein Klappensystem welches über Wärmefühler gesteuert wird. Der Deckel des Liegebereichs lässt sich komplett elektrisch öffnen, so dass er aufrecht begangen werden kann.

An den Liegebereich anschließend folgt der Fressbereich. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Rationen in der ökologischen Schweinemast in der Regel deutlich unterhalb der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung liegen. Um ein Auseinanderwachsen weitestgehend zu vermeiden, um für alle Tiere eine ausreichende Futteraufnahme zu gewährleisten und dem art eigenen Verhalten der gleichzeitigen Futteraufnahme Rechnung zu tragen, wird am Trog gefüttert. Dabei ist sowohl eine Trocken- wie auch Nassfütterung möglich. Die Futterzubereitung und -verteilung erfolgt per Kettenfütterung mit Volumendosierern. Als letzter Bereich folgt der Auslauf.

Das gesamte System ist derart gegliedert (z.B. Montage der Beckentränken an der Aussenseite des Auslaufs), dass die Tiere nur im Auslauf Koten und Harnen. So kann die Entmistung einfach per Schlepper erfolgen. Auf vielen Betrieben mit Auslaufhaltung ist zu beobachten, dass das Treiben der Tiere aus dem Auslauf zur Entmistung mehr Zeit in Anspruch nimmt, als die eigentliche Entmistung. Aus diesem Grund sind viele Details des Auslaufs im BAT-Kistenstall dahingehend optimiert, die Tiere einfach und unkompliziert in den Stallbereich zu treiben.

Der BAT-Kistenstall ist ein modulares, innovatives und kostengünstiges Stallsystem, das den Ansprüchen der Verbraucher an eine artgemäße Unterbringung der Tiere und den Ansprüchen der TierbetreuerInnen an eine hohe Arbeitsplatzqualität gerecht wird.